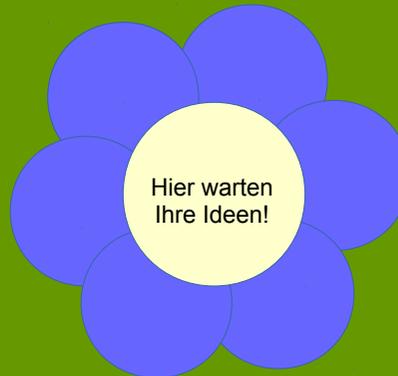
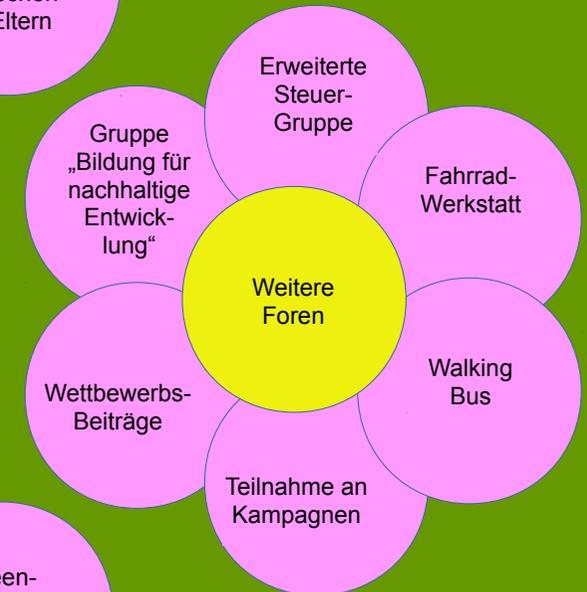
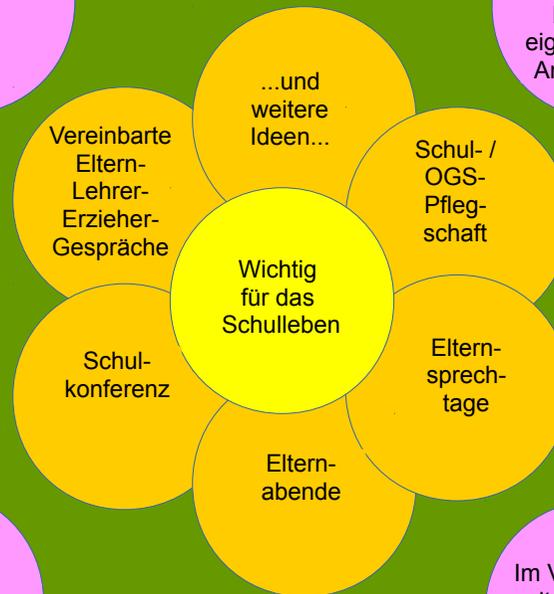


Möglichkeiten der Elternmitwirkung an der Grundschule am Dichterviertel



Mitwirkung am Schulleben und im Stadtteil

Mitwirkung an der Zielformulierung, Planung und Umsetzung von Projekten sind wichtige Gelingensbedingungen in der Schulentwicklung. In unterschiedlichen Gremien bietet die Grundschule daher die Möglichkeit der Partizipation an. Dazu zählen zunächst die schulischen Gremien:

- Lehrerkonferenz und Dienstbesprechungen
- Schulkonferenz, Sprechzeiten des Lehrpersonals
- erweiterte Steuergruppe mit Elternvertretern
- Schülerparlament, Klassenrat

Nach unserer Überzeugung kann Partizipation nur erfolgreich sein, wenn eine Willkommens- und Wertschätzungskultur an der Schule gelebt wird. Beteiligung ist selbstverständlich erwünscht und bereichert das Schulleben. Daher spricht die Schule zahlreiche Angebote und Einladungen an die Eltern aus, sich für einen kontinuierlichen Ausbau der Schulentwicklung zu engagieren:

- Einladungen an Eltern, wie Eltern-Café, Elternfrühstück, MUT-Café, Förderverein,
- regelmäßige festliche und sportliche Veranstaltungen, wie Schulfest, Lichterfest St. Martin, Sponsoren-Lauf,
- regelmäßige kulturelle Veranstaltungen, wie Theaterbesuche, Leseabend

- Unterstützung durch Eltern beim Lesen- und Rechnenlernen, AG-Angebote, Hilfe bei Übersetzungen, Begleitung auf Ausflügen
- Kooperationen im Stadtteil, wie Werkstattwoche, Malen im Stift, Besuche beim Kleingartenverein

Sehr willkommen ist auch die elterliche Mitwirkung am BNE-Team (Arbeitsgruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“), an Wettbewerbs- und Kampagnen-Beiträgen. Mit der Teilnahme am Stadtteil-Projekt „KlimaCampus für alle Generationen“ lädt unsere Schule darüber hinaus gemeinsam mit dem Stadtteilbüro Bürgerinnen und Bürger aus Eppinghofen ein, sich für umweltbezogene Belange einzusetzen und lokale Umweltprojekte zu realisieren. Hier richtet sich das Angebot zur Beteiligung ausdrücklich auch an Akteure außerhalb der Schule.

Im Netzwerk „Nachhaltig Leben macht Schule“ im Rahmen der Kampagne „Schule der Zukunft / Bildung für nachhaltige Entwicklung“ kooperiert unsere Schule mit weiteren Mülheimer Schulen und einigen außerschulischen Partnern. Auf diese Weise bieten wir auch Mitwirkungsmöglichkeiten mit Unterstützung regional tätiger Akteure an.

Über das Schülerparlament werden auch die Schülerinnen und Schüler in Entscheidungen für die schulische Entwicklung eingebunden, so z.B. bei der Gestaltung des neuen Teiles des „Grünen Klassenzimmers“.